

Gsponer und Almageller Höhenweg

Von Gspon über Kreuzboden bis zur Almagelleralp

8.30 Std.

1000 Hm↑
1230 Hm↓

Im Banne der Mischabelgruppe

Das Saastal wird an seinen beiden Flanken von Höhenwegen begleitet, die als Musterbeispiele für herrlichstes Panoramawandern gelten dürfen. Dieses Kapitel ist der östlichen Seite gewidmet und damit dem klassischen Gsponer Höhenweg, der in den Neunzigerjahren mit der Verlängerung bis zur Almagelleralp eine fantastische Zugabe erhalten hat. Einen ganzen Tag lang können wir uns hier von der gegenüberliegenden Mischabelgruppe fesseln lassen, von einer eisbewehrten »Skyline«, die selbst im Wallis wenig Ebenbürtiges kennt. Dabei schwelgen wir am Weg selbst in echten Idyllen. Am schönsten empfand ich die Tour immer im Herbst, wenn die Lärchen in voller Farbenpracht stehen, die Gipfel schon von Neuschnee überzuckert sind und eine glasklare Luft unter einem makellos blauen Firmament das ganze Ambiente perfekt zur Geltung bringt. Das alles hört sich nach purem Genuss an. Eine gewisse Marschfreude sollte man dafür freilich schon mitbringen, denn die komplette Strecke ist ein bis zum Rand ausgefülltes Tagesprogramm. Wenn man früh am Morgen in der Höhengsiedlung Gspon startet, fangen die höchsten Spitzen rund um Balfrin und Co. vielleicht gerade das erste Sonnenlicht ein. Und beim finalen Abstieg von der Almagelleralp wird die Sonne beinahe einen Halbkreis beschrieben haben, um hinter der mächtigen Mischabel wieder zu verschwinden. Selig, wer einen solchen Traumtag hoch über dem Saastal erleben darf ...

Herbststimmung am Gsponer Höhenweg; gegenüber das Balfrin-Massiv.



Der unverwechselbar geformte Alphubel entragt dem zerklüfteten Feegletscher.

TOURENINFO

Charakter: Langer, gut ausgebauter Flankensteig, der keine nennenswerten Hindernisse und kaum ausgesetzte Passagen bereithält, auch bei Querung von Blockhalden gut begehbar. Angesichts der Strecke von mehr als 20 Kilometern jedoch Bergtauglichkeit und gute Ausdauer nötig.

Maximale Höhe: Gut 2500 m zwischen Kreuzboden und Almagellertal.

Ausgangspunkt: Gspon, 1893 m, erreichbar mit der Luftseilbahn vom Bahnhof Stalden, 799 m, im Vispertal (keine Straßenanbindung).

Endpunkt: Saas-Almagell, 1670 m, im inneren Saastal.

Öffentliche Verkehrsmittel: Postautoverbindung von Visp ins Saastal. Seilbahn Stalden – Staldenried – Gspon (erste Fahrt ab 5.23 Uhr). Bei Bedarf auch die Seilbahn Saas-Grund – Kreuzboden (für eine vorzeitige Talfahrt).

Hütten/Einkehr: Gspon, 1893 m. Kreuzboden, 2397 m, Übernachtung auf Anfrage, Tel. +41/78/7890787. Almagelleralp, 2194 m, Mitte Juni bis Ende September, Tel. +41/78/6445797.

Karten: Swisstopo, 1:50.000, Blatt 274 T: Visp und Blatt 284 T: Mischabel.

Erhaben spannt sich das Panorama der Mischabel auf.

